Zeitschrift: Illustrierte schweizerische Handwerker-Zeitung : unabhängiges

Geschäftsblatt der gesamten Meisterschaft aller Handwerke und

Gewerbe

Herausgeber: Meisterschaft aller Handwerke und Gewerbe

Band: 15 (1899)

Heft: 27

Rubrik: Arbeits- und Lieferungsübertragungen

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 10.12.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch



Wodensprud: Bur frifdes Blut, nur frohen Mut, so fiehls mit uns noch immer gut.

Verbandswesen.

Der städtische Gewerbeverband Zürich arrangiert auf Weihnachten eine Ausstellung im Gewerbemuseum.

Gin thurgauifches Gewerbe. gesetz in Sicht. Der letten

der thurg. Gewerbevereine Delegiertenversammlung unterbreitete der Kantonalvorstand nach eingehender, überzeugender Begründung, es sei in Anbetracht, daß die Arbeiter zu einem eidgenöffischen Gesetze die Hand nicht bieten, eine Gewerbezählung nicht vorgenommen und somit ein eidgenössisches Gesetz noch Jahrzehnte lang ausbleiben wird, ein thurgaussches Gewerbegesetz auzustreben und eine Komission zu wählen, welche die nötigen Vorarbeiten zu Handen des Kantonalvorstandes und einer spätern Delegiertenversammlung an Hand nimmt. Der Antrag wurde einstimmig angenommen.

In der den Verhandlungen vorgängigen Sitzung des Kantonalvorstandes wurden einige Angelegenheiten, die nächstjährige Lehrlingsprüfung betreffend, abgewickelt. Mis Endtermin der Anmeldefrift wurde der 31. Dez. sestgesetzt. Im weitern soll ein Kreisschreiben an die sowie an die gewerblichen Fortbildungs= schulen gerichtet werden, enthaltend einen Aufruf zur Beteiligung an der Lehrlingsprüfung und eine Aufklärung über den derzeitigen Stand der Organisation

des Arbeitsnachweises nebst Einladung zu reger Benutung der bei den Sektionsvorständen gratis erhält= lichen Karten.

Der Streif der Küser der Faßsabrik Zürich ist für die Arbeiter ersolgreich gewesen. Die Hilfsarbeiter erhalten von jetzt ab die zehnstündige Arbeitszeit, sowie einen Minimallohn von Fr. 4 und ebenso einen solchen aus Wontage von Fr. 5 nebst Fr. 2 Zuschlag und für Ueberstunden 25 Prozent Zuschlag.

Arbeits= und Lieferungsübertragungen.

(Amtliche Original-Mitteilungen.) Nachbruck verboten.

10,000 Kilo Buhrdraht für zürcherische kantonale Flußkorrektionen an Gebr. Bestalozzi in Zürich. Erds und Maurerarbeiten sitr ein Wohnhaus am Rosenberg in St. Gallen an W. Heene, Architekt, St. Gallen; Eisenkonstruktion an Debrunner u. Hochreutiner, St. Gallen; Zimmermannsarbeiten an 3. Schöch, Dornbirn.

Die Erstellung der Kanalisation in der Schaffhauser- und Irchelstraße in Zürich an die Firma Müller u. Zeerleder in Zürich II. Die Schreinerardeiten für das Primarschulhaus auf dem Bühl Zürich an G. Neumaier in Zürich IV, Sinnen u. Co. und Theophil hinnen in Burich V. Die Glaferarbeiten für bas neue Stadthaus im Fraumiinsteramt

Bürich an D. Schmidt in Jürich V, an den Glasermeisterverein Jürich, an J. S. Huhrer in Jürich V und an J. Walder in Jürich II, die Berglasung des Oberlichtes über der Wartehalle an Ganter, Sibler 11. Co. in Jürich II.

Erstellung der vier Zisserblätter am Kirchturm Nümlang an Bauswilker Weiser in Weiser und Verselber der Weiser und Verselber der Weiser und Verselber der Versel

meister Meier in Rümlang; Malen und Vergolden der Bifferblätter

an Maler Bingg in Rümlang.

Die Inftallationsarbeiten für die öffentliche elettrifche Beleuchtung

von Erlach an Brown, Boveri u. Cie. in Baden. 9500 Kubifmeter Erdbewegung an der Thur bei Saufen-Ofsingen

an M. Campanini, Binterthur.
Erstellung der Rufibergstraße und des Lagerplates am See in Arth an Beter Guidalt in Flüelen.

Lieferung der galvanisierten Röhren und Montierung der Sauswasserleitungen für die Gemeinde Hasten (Glarus) an Nifolaus Pfändler, Kupferschmied in Schwanden; die Grabarbeiten an Balthasar Strebi in Saslen.

Setebi in Jasen.
Erstellung der Stallbaute in Real:a an Caprez u. Co. in Chur. Neuban des Hotel National in Luzern. Der zürcherischen Firma Helbling u. Co. in Küsnacht ist die Erstellung der kompletten sanitären Sinrichtungen (Bäder, Toiletten, Closets, Warmwasseranlagen u. s. w.)

Lagerhäuser der C. B. in Basel. Erd- und Maurerarbeiten an Gysin u. Maisenhölder, Bangeschäft, Basel. Kirchenban Oberwil bei Basel. Spenglerarbeiten an Ernst Seiler, Spenglermeister in Binningen; Malerarbeiten an Gottfr. Düblin, Maler in Oberwil.

Pofigebaude Laufanne. Rollladen an A. Chappuis, Laufanne; Parquets an Parqueterie d'Aigle, Haldmann-Wifler u. Co., Goldsbach, Stuber u. Co., Schüpfen, Binz frères, Tour-de-Trême.

Sydrantenanlage Mafein. Refervoir und Bafferfaffung an Be-

gyparantendnunge wanteln. Betervoll und Zoustellung an Serider Cejere in Thusis.
Sämtliche Banarbeiten für die Erstellung eines Gebändes zur Aufnahme von Dampstessel, Stationsuhren, Stadtdruckregler ze. in der Gasanstalt Biel an J. Schaer, Banunternehmer, Biel.
Erd-, Maurer- und Cementarbeiten für den Ausban der Goldach-Korrettion an J. Bischofberger u. Cie., Korschaed.
Schoderbach-Korrettion Krenzlingen-Egelshofen. Sämtliche Arsbeiten an Il Greminger Banunternehmer. Wellhausen.

Schoderbach-Korreftion Kreuzlingen-Egelshofen. Samitliche Arbeiten an U. Greminger, Bauunternehmer, Wellhausen.
Drainage Embrach an H. Maag u. Sie. in Winfel.
Neubau der Paulussirche in Basel. Dachdeckerarbeiten anscheiten an Schüller, Basel.
Lieferung huchener Niemen siir die Turnhalle und zwei Schulzimmer in Zug. Für die Turnhalle an F. Wiss, Alpnach; sür zwei Schulzimmer an Gebr. Matter, Grasenort.

Strafenbau Stein (Apppenzell) an A. Taberner, Bauunternehmer in Urnafch

Balf, Banunternehmer in Chur, in Regie; die Leitungen an ebendenfelben im Accord.

denselben im Accord.
Schulhanstenovation Dorf (Zürich). Riemenparquet-Böden an Müller-Deller, Baugeschäft, Wälfslingen; Malerarbeit an Schuler, Malermeister in Volken b. Flaach.
Schulhansanban in Kiltihof bei Dättwyl (Aargau). Zimmermannsarbeit an Gottfried Zimmermann, Zimmermeister, Birmenstorf; Maurerarbeit an Albrich Schibti, Maurermeister, Fistisbach; Schreiners

und Glaferarbeiten an Engelbert Heimgartner, Schreinermeister, in Fislisbach; Spenglerarbeiten an J. Kaufmann, Spengler, in Baben.

Wasserlaug; Spengierarveiten an J. Kaufmann, Spengier, in Suven, Wasserlaung Stabio (Tessin). Sämtliche Arbeiten und Lieferzungen an Alessand Minchenstein. Grabe, Maurerz und Steinhauerzarbeiten an J. Argast, Basel; Zimmerarbeiten an Seraph, Meury, Reinach; Schreinerz und Glaserarbeiten an Obergföll u. Bannwarth, Münchenstein; Gipserarbeiten an Alemann u. Söhne, Mönchenstein.

Münchentein; Giplerarbeiten an Allemann u. Sohne, Monchentein.

Neues Aufuahmsgebäude des Bahnhofes Billach. Grads, Maurerund Gipferarbeiten an Keuhaus u. Lang, Baugeschäft in Thalweil; Granitarbeiten an Th. Matthieffen in Regensberg, übrige Steinhauerarbeiten an J. Angst, Steinmehmeister, Bülach; Zimmerarbeiten an Jafob Walber, Baugeschäft. Zürich III.

Neue Schulbäuke für die Schulgemeinde Egelshofen (Thurgan) an U. Heer, Schreinermeister in Märstetten.

Schulhauß Hosenruck. Barquetboden an Barqueterie Seiler in Schafshausen; Ofen (Dauerbrenner) an Ofensabrit Sursee.

Denotendenden Reus-Allsdumul. Maurers, Coments. Exds und

Depot-Rendan Ren-Allschwyl. Maurer, Cements, Erds und Gipserarbeiten an W. Huber, Maurermeister, Allschwyl; Zimmergarbeiten an Jacques Gürtler, Allschwyl; Schreinerarbeiten an Gichwind, Dettwiler u. Cie., Oberwil; Malerarbeiten an Arnold Haufer, Allschwil; Spenglerarbeiten an C. Seiler, Binningen.

Bafferversorgung und Sybrantenanlage Pieterlen. Sämtliche Arbeiten und Lieferungen an Guggenbühl u. Müller, Zürich.

Waldweg nach der Alp "Garveras" ob Oberfagen an Marinoni

Reparatur der Kirche in Pfpn (Thurgau). Reparatur des Turmes, Holzarbeit, an Zimmermeister K. Debrunner in Pfyn; Gindeckung mit Schindeln von galvaniffertem Gisenblech an Spenglermeister Zahn in Efcheng; Berput an Mötteli in Frauenfeld und Raffaele Binchetti in Pfnn.

Eisenfonstruftion (Röhren'vstem) für die Reparatur an den Schweinestallungen der Sennereigesellschaft Landschlacht (Thurgan) an Schlossermeister Uhler in Altnau.

Wegban Triefen (Liechtenftein). Spreng- und Erdarbeit, 482 m3 an August Brunkart, 1560 m3 an Joh. Janettel; Erdarbeit, 1911 m3 in mehreren Abteilungen an mehrere Bürger der Gemeinde Triefen. Wasserversorgung Ottikon bei Essertikon. Liefern und Legen von 280 m Köhren an U. Graf, Schmied, Ottikon.

Schulhausbau in Kriens. Gipserarbeit an Josef Stut, Baus-meister, Kriens; Glaserarbeit an Caspar Lusii, Glaser, Franz Kaus-mann, Schreiner, und Gebrüder Baumli, mech. Schreinerei, alle in Rriens

. Abfonderungshaus und Deginfeftionegebäude Battmil. Maurerarbeiten an J. Neicher, Ebnat; Granitarbeit an M. Antonini, Wassen; Zimmermannsarbeiten an J. Roth, Giselbach-Ebnat; Spenglerarbeiten an Fierz-Wottli, Wattwyl; Dachbeckerarbeiten an J. Waclli, Wies,



Bafferversorgung Häggenschwil. Die Wasserversorgungskommission Häggenschwil (St. Gallen) hat die Lieferung eines 31/2pferdigen Benzimmotors, der zum Antrieb der Rumpe dient, der Firma Attiens gesellschaft vormals F. Martini u. Co. in Frauenfeld übertragen. A.

Berichiedenes.

Die Lugerner Runftgewerbeschule hat mit Beginn des Schuljahres ihre Hallen auch wieder aufgethan. den bisher betriebenen Zweigen des Kunftgewerbes und dem grundlegenden Zeichnen kommen die nun unter einer eigens angestellten Lehrkraft betriebenen Holzschnikerei und Steinhauerei, für welch letztere jedoch noch einige bauliche Veränderungen notwendig

Von den bisher betriebenen Fächern ist die Kunst= schlosserei als Spezialität besonders hervorzuheben; sie hat auch lettes Jahr wieder Gelegenheit gehabt, in ber Bewaffnung und Ausrüftung der Dornacher Krieger= gruppe Ehre einzulegen; nebstdem fallen besonders die Sgraffito= und Freskomalereien ins Auge, die in wachsender Anzahl und Vielgestaltigkeit die Häuser der Stadt schmücken. Die Arbeiten des unter der bewährten Leitung ihres Gründers Direktor Seraphin Weing'artner stehenden Instituts fesseln auch das Interesse der Fremdenwelt in hervor-ragendem Maße, und es ließe sich die Schule wohl auf eine breitere Basis stellen, wenn die Stadt fich auch nur einigermaßen dafür interessieren wollte; daran aber hat es bis jetzt arg gefehlt. Mit treffenden Worten markiert der neueste Jahres-

bericht die Bedeutung der Kunstgewerbeschule mit fol=

genden Säten:

Mit den Veränderungen im Geschäftsbetriebe haben sich auch die Verhältnisse im Lehrlingswesen anders gestaltet, und die Möglichkeit, in der Werkstätte alle technischen Fertigkeiten gründlich zu erlernen, wird immer seltener werden. Die stets zunehmende Konkurrenz er= heischt Arbeitskräfte, deren Leistungen alsbald Ver= wertung finden, und als solche werden vielsach auch die Lehrlinge in Anspruch genommen. Solches Vorgehen kann nicht dem einzelnen Meister zur Last gelegt werden, denn es wirken da Faktoren mit, denen gegenüber der gute Wille machtlos ift.

Aufgabe der Fachschule ist es, in die Lücke zu treten und den Jungen das zu lehren, was in der Werkstätte nicht mehr gelehrt wird. Die pekuniären Opfer, welche die Schule zu tragen hätte, waren keine große, und der Erfolg würde solche rechtfertigen. Mit diesem Unter= richt in gewerblicher Technik wird eine Kunstgewerbe-schule nicht degradiert; im Gegenteil, die intime Fühlung mit der Werkstätte, die Berücksichtigung ihrer Ansorderungen und Bedürfnisse machen dieselbe unentbehrlich. Selbst ein Lehrer hat nie ausgelernt, und die Werkstatt ist für ihn ein Sammelpunkt praktischer Ersahrungen.

Von der hiesigen Kunstgewerbeschule kann nicht ver= langt werden, daß sie auf allen Gebieten der gewerb= lichen Bildung mit den großen Anstalten der Centren der Industrie und des Verkehrs rivalisiere; schon die verfügbaren Mittel gestatten es nicht. Mit Erfolg kann jedoch die Hebung und Förderung verschiedener Zweige des Gewerbes angestrebt werden. Den Beweis hiesür hat die Schule schon vor Jahren geleistet. Aus kleinen Verhältnissen ist die Abteilung Kunftschlosserei zu einer Blüte gelangt, die das Interesse immer weiter geweckt hat, und ihre Schüler, worunter Söhne der ersten Schlossermeister, rekrutieren sich aus allen Teilen der Schweiz. Mit der Gründung einer solchen Fachschule ward der Impuls gegeben, der Luzern großes Ansehen auf dem Gebiete der Kunftschlosserei verliehen hat, wozu die eifrigen Bestrebungen hiesiger Meister ebenfalls wesentlich beigetragen haben.

Gewerbeschule St. Immer. Die Einwohnergemeinde bewilligte einen Kredit von Fr. 160,000 für die projektierte Gewerbeschule.

Bauwesen in Zug. Nach einer Periode der Ruhe im Baugewerbe ift diesen Sommer wieder eine vermehrte Bauthätigkeit zu verzeichnen. Im Quartier des neuen Bahnhofes sind mehrere große, hübsche Bauten unter Dach gekommen und an die zwischen Stadt und Bahnhof bereits vorhandenen Hotels reiht sich ein weiteres Stablissement, der "Gotthardhof", an. Auf dem Post= plat, an der Stelle des alten Postgebäudes, werden gegenwärtig die Fundamente für die neue Postbaute gegraben. Die in das Baugebiet hineinragende Berg= lehne erfordert die Ausführung großer Erdbewegungen und die Errichtung starter Stützmauern. Der Bau der neuen Stadtkirche oberhalb des Städtchens ist bis an die Fensteröffnungen hinauf fortgeschritten.

Die Eisengießerei Wanner & Co. in Borgen foll durch einen großen Neubau mit Hochkamin erweitert werden.

Die Schulgemeinde Straubenzell bei St. Gallen er= teilte bem Schulrat Vollmacht, Plane und Koften-berechnungen für ein neues Primarschulhaus in Schönenwegen erftellen zu laffen. Der benötigte Boden ist von der Ortsbürgergemeinde bereits erworben morden.

Die Schloftruine Ren-Falkenstein bei Langenbruck, in der Ausgrabungen stattgefunden haben, soll durch Ber= bauungen gegen weitere Zerstörungen gesichert werden.

Wasserversorgung Muolen. (Korresp.) Das Dorf Muolen (St. Gallen) beabsichtigt die Erstellung einer Wasserversorgungsanlage. Die Quellen befinden sich bei Grünenstein und ist deren Erwerbung bereits definitiv beschlossen. Mit den Projektierungsarbeiten ist Jingenieur Kürsteiner in St. Gallen betraut

Die Wasserversorgung Speicher (Appenzell) hat die Erweiterung ihrer Anlage und die Erwerbung weiterer Quellen beschlossen.

Wafferversorgung Flamyl. (Korresp.) Die Gemeinde Flawyl (Toggenburg) beschäftigte sich schon seit längerer Zeit mit der Erstellung einer rationellen Wasserversorgungs= und Hydrantenanlage. Der große industrielle Ort wird zwar zum Teil durch zwei kleinere Anlagen, die in Privatbesitz sind, mit Trinkwasser versehen. Diese Ver=

Heinrich Brändli, Horgen.

Asphalt-Dachpappen und Holzcementfabrik.

Asphalt-Arbeiten: Terrassen, Trottoirs, Böden in Fabriken, Brauereien, Keller etc. Parquet in Asphalt (buchen und eichen). Asphaltfilz-Isolirplatten, bester Isolirschutz für Mauerabdeckung und Feuchtigkeit. (1472)

| Holzpflästerungen | in | Asphalt. |
|-------------------|----|----------|
|-------------------|----|----------|

Feinste Referenzen. Nur prima Material. Exakte gewissenhafte Bedienung. Telephon.